

FC Seeshaupt überrascht im Breisgau

Freiburg – Die Sportkeglerinnen des FC Seeshaupt sind in dieser Spielzeit in der 2. Bundesliga Süd immer für spezielle Auftritte gut. Dem KC Schrezeheim II brachten sie die erste Saisonniederlage bei. Und nun schafften sie es als erste, das drittplatzierte Team des DKC/BW Freiburg auf dessen Heimbahn zu bezwingen. Mit einem 7:1-Sieg (3355:3250 Holz) fuhren die Seeshaupterinnen heim.

„Die weite Fahrt hat sich gelohnt“, stellte FC-Spielerin Nadine Weidinger zufrieden fest. Die Gastgeberinnen wählten bei der obligatorischen Verabschiedung nach der Partie eine drastische Wortwahl. „Ihr habt uns sauber den A... versohlt“, sagte Freiburgs Mannschaftsführerin Lina Lang.

Obwohl das Resultat am Ende klar ausfiel, verlief die Partie, die über sechs Bahnen gespielt wurde, deutlich enger. „Nichts für schwache Nerven“ sei die Begegnung gewesen, so Weidinger. Petra Kräh (517 Holz/2 Satzpunkte) kämpfte sich nach einem schlechten Start (103) zurück. das Duell mit Karina Schneider (561) ging trotzdem verloren. Dafür holten Sonja Katharina Gahr (544/2) und Ramona Resch (573/3) jeweils den Mannschaftspunkt. Mit ihren Resultaten gegen Mathilde Chapotot/Andrea Martin (534) und Alexandra Kempf (520) sorgten sie dafür, dass die FC-Frauen nach der ersten Hälfte mit 19 Holz Vorsprung dastanden.